Quelle: http://manuscripta.at/?ID=557
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

deutschen chan der salter. Ignis ante
ipsum precedet et inflammabit in cir
cuitu inimicos eius deutsch. Vor
im daz ist vor unserm herren wirt
daz feuer vor gend und wirt sein
veinde daz ist di sunder anzunden.
als Johel der weissag spricht. Vor
seinem antlutz ist fliessen des feur
und nach im ist verprennend flam.
So unser herre in seiner magen
chraft mit eren und mit gewalte
seiner richtichait ze richten chumt
mit allen seinen engeln. so spricht
er zu den gerechten und legt in fur
di wirch der parmhertzichait den ge
rechten und den ungerechten. also
schreibt Matheus an dem. xxv. c.

Cum autem
venerit fi
lius homi
nis in sede
maiestatis
sue et omnes
angeli eius
cum eo deutsch
So wenn aber des menschen sun
chumt in sein magenchraft. und
alle sein engel mit im so gesitzt
er auf dem sessel sein magenchraft.
so werden fur in gesammet alle di
et und wirt si schaiden von ein an
der als ein hirte schaidet schaf von
chitzen und stellet di schaf zu seiner
zesem und di chitze zu der lincken
hant. so wirt der chunig sprechen
zu den di zu seiner zesem werdent.
Chumt her ir gesegenten meins va
ter besitzet daz reich daz euch berai
tet ist von angeng der werlt. wann
ich was hungerig und ir gabt mir
ze essen. mich durst und ir gabt
mir ze trinchen. Ich was gast und
ir enphingt mich. Ich was nacket
und ir dackt mich. Ich was siech
und ir namt mein war Ich was
in dem charcher und ir chomt zu mir.
Dann so di gerechten antwurten und
sprechen. Herre wann hab wir dich
hungerigen gesehen. und haben
dich gespeist. Durstigen und haben
dir trinchen gegeben. und hab wir
dich gast gesehen. und haben dich
geherwergt oder nacket und haben
dich gechlaidet. oder wann hab wir
dich siechen oder in dem charcher gese
hen und sein zu dir chumen. So
antwurt der chunig und wirt zu in
sprechen. Werleich sag ich euch als
lang ir es getan habt einem dem minnis
ten diser meiner pruder so habt ir mirs
getan. Dann so wirt er sprechen
zu den di zu seiner lincken hant wer
den. Vart hin von mir ir verfluchten
in daz ewig daz dem teufel beraitet
ist und seinen engeln. wann ich
was hungerig und gabt mir nicht